

Pflanzenschutz- und Düngemittelhandelstag

am 18. / 19. November 2009

**Der zertifizierte Düngemittel-Fachberater
- ein neues Angebot für die Branche**

Peter Link
Manfred Meyer

Der zertifizierte Düngemittel- Fachberater

Was können wir lernen?

Pflanzenschutz- und Düngemittelhandelstag
am 19. November 2009 auf Burg Warberg

Peter Link, Bundeslehranstalt Burg Warberg e.V.

Rahmenbedingungen verändern sich

- immer mehr Gesetze und Verordnungen
- Sachkunde und Qualifizierung immer wichtiger
- Cross-Compliance
- Nachhaltigkeit
- Umweltbewusstsein der Gesellschaft nimmt zu

Erfahrungen aus anderen Ländern



- Wettbewerbsfähigkeit erhalten und ausbauen
- FACTS (Fertilizer Advisors Certification and Training Scheme)
- seit 1993
- zentrale Stelle für Qualitätskontrolle der Ausbildung und Zertifizierung
- Proaktive Gestaltung durch Wirtschaft

Entwicklung in Deutschland



- 2007 anlässlich PDHT in Warberg - Ideen zur Zertifizierung von Mitarbeitern im Düngemittelvertrieb

Ziele

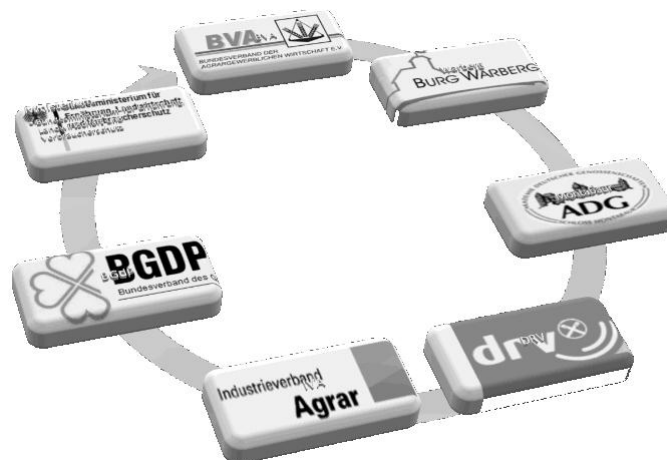


- Entwicklung eines Qualifizierungsprogrammes
- Aufstellung eines bundesweiten Lehrplan für Düngemittel-Verkäufer und Berater
- Erarbeitung angemessener Prüfungen
- Führung des Verzeichnis der Düngemittelfachberater
- Anhebung des Beratungsniveau
- Zusammenarbeit mit Verbänden und Behörden, um Akzeptanz des Zertifizierungsprogramms zu erreichen

Beteiligte



Wer sitzt (bisher) mit am Tisch?

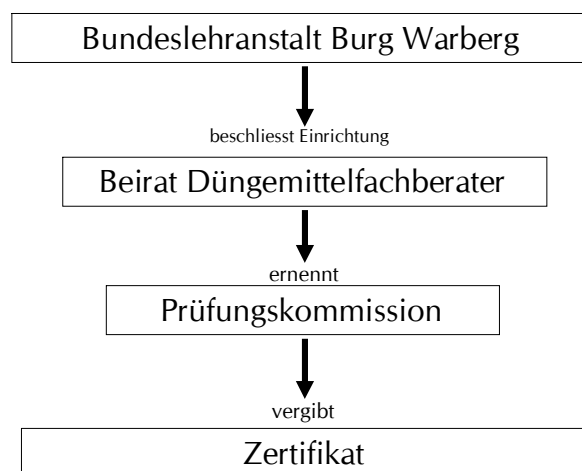


Entwicklung in Deutschland



- 17.11.09 Burg Warberg
- Verabschiedung einer Prüfungsordnung
- Installierung eines Beirates
- Konstituierung einer Prüfungskommission

Organisation



Inhalte des Lehrgangs Düngemittelfachberater



- Bodenkunde/Pflanzennährstoffe
- Arten und Merkmale von Düngemitteln
- Ausbringung von Düngemitteln
- Transport, Lagerung und der Umgang mit Düngemitteln
- Kodex guter landwirtschaftlicher Praxis sowie gesetzliche und andere Anforderungen
- schließt ab mit schriftlicher Arbeit (1,5 Std.)
- Bei Erfolg (> 50 %) Erhalt Zertifikat

Zertifikat



- Gültigkeit 5 Jahre
- Fortbildung in 5 Jahren, 8 Fortbildungsstunden
- Fortbildungsstunden werden vom Beirat Düngemittelfachberater genehmigt



Beirat Düngemittelfachberater



- führt Liste der zertifizierten Düngemittelfachberater
- führt Liste der zugelassenen Schulungsstätten
- ernennt Prüfungskommission
- führt Liste der zugelassenen Fortbildungsmaßnahmen

Prüfungskommission Düngemittelfachberater



- entwickelt Prüfungskatalog
- führt Prüfungen durch
- vergibt Zertifikate



Vorteile für Branche



- Gestaltung von Regeln und Anforderungen
- Schaffung von Vertrauen
- Dokumentation von Qualität
- Entwicklung Wettbewerbsfähigkeit durch Wissen

► DEKRA 1. Lehrgang



14.-18.12.2009 Burg Warberg

18.12.2009 Prüfung

Zertifiziert durch ► DEKRA nach AZVV

Düngemittelfachberater/in

14. – 18. Dezember 2009



Block I – Nährstoff-Grundlagen / Pflanzenphysiologische Grundkenntnisse

● Bodenkunde/Pflanzennährstoffe

- Bodenfruchtbarkeit, Wachstum, Ertragspotenziale
- Einfluss klimatischer, geographischer Faktoren

Kodex guter landwirtschaftlicher Praxis

- Bedarfsermittlung Pflanzennährstoffe, Bodenerzeugnisse, Ernteentzug
- Rentabilität der Düngung
- Effekt der Fruchtfolge auf die Nährstoffverfügbarkeit
- Bodenanalysebericht verstehen und interpretieren

Arten und Merkmale von Düngemitteln – Schwerpunkte N, P, K, Wirtschaftsdünger

- Gewinnung und Herstellung von Mineraldüngern
- Nährstoffkreisläufe (Ca, N, P, K, Mg, S)
- Düngemittelmarkt
- Einsatz und Wirkung von Pflanzennährstoffen
- Mängelsymptome von Haupt- und Spurenelementen
- Chemische und physikalische Merkmale, Streufähigkeit, spezifische Gewichte
- Rechtliche Bestimmungen, gute fachliche Praxis, Düngemittel-Gesetzgebung und korrekte Beschriftung (Deklaration, Verkehrsfähigkeit)
- Umweltrisiken und rechtliche Vorschriften

Düngemittelfachberater/in

14. – 18. Dezember 2009



Block II – Rechtlicher Rahmen / Handhabung von Transport & Lagerung

Das Düngemittelrecht – kompakter Überblick

- Düngemittelgesetz, DüngeVO, DüngemittelVO

Transport, Lagerung, Umgang mit Düngemitteln

- Umgang mit Düngemittel und Bodenhilfsstoffe
- Lageranforderungen und -eigenschaften
- Anforderungen an Transport, Lagerung und Behandlung, Regularien über die Beförderung von gefährlichen Gütern; ADR
- Chemikalien Verbots VO, Gefahrstoffverordnung

Rechtliche Anforderungen zum Umweltschutz

- die gegenwärtige Gesetzgebung im Umweltschutz
- Gesetzgebungen, im Zusammenhang mit der Düngemittelnutzung in der Landwirtschaft;
- Anforderungen einer Ackerschlagkartei
- Bodenschutzrecht, Schwermetallbelastung bei der Nutzung von menschlichen/ tierischen Abfallprodukten, AbfallR, WasserR, ImmissionschutzR

Ausbringung von Düngemitteln

- Verteilertypen, Wartung und effektive Nutzung
- Folgen ungenauer Düngemittelverteilung
- Düngemittelqualität und Verteilerleistung
- Abstandswahrung zu Gewässern

Kompetenz durch Wissen



- Machen Sie mit!
- Qualifizieren Sie Ihre Mitarbeiter!



Weitere Informationen:

Bundeslehranstalt Burg Warberg
An der Burg 2
38378 Warberg
Tel: 05355 961102
www.burg-warberg.de